

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: 053-23

Amt: Stadtbauamt	Datum: 15.03.2023
Verfasser: Heike Bezikofer	AZ: 691.621

Gremium	Termin	Ö-Status	Zuständigkeit
Gemeinderat	28.03.2023	Ö	Beschlussfassung

Hochwasserschutz Engen und Zimmerholz - Baubeschluss für Maßnahmen in Zimmerholz - Beschlussfassung über die Vergabe von weiteren Planungsleistungen

Sachverhalt:

Hochwasserschutz Zimmerholz

Zur Herstellung des Hochwasserschutzes ist in Zimmerholz die Errichtung einer Hochwasserschutzmauer, eines Hochbordsteins und Objektschutzmaßnahmen am Ortseingang von Zimmerholz und ein Brückenneubau in der Straße „Untere Gärten“ vorgesehen. Für diese Maßnahmen hat die untere Wasserbehörde beim Landratsamt am 27.02.23 die wasserrechtliche Erlaubnis erteilt, sodass nun der Baubeschluss gefasst und die Umsetzung der Maßnahmen vorbereitet werden kann.

Nach der Kostenberechnung ist für die Maßnahmen in Zimmerholz mit Baukosten von 220.830 € zu rechnen. Die Mittel sind im Haushalt eingestellt.

Die bisherige Beauftragung des Ingenieurbüros Wald & Corbe ging bis zur Erstellung der Genehmigungsplanung. Für die nächsten Schritte (Ausführungsplanung, Vorbereiten der Vergabe, Bauoberleitung/Bauüberwachung) ist deshalb eine weitere Beauftragung erforderlich.

Für diese Leistungen liegt ein Angebot von Wald & Corbe vom 15.03.23 zum Gesamtpreis von 44.482,20 € brutto vor.

Hochwasserschutz Engen

Für die verschiedenen lokalen Hochwasserschutzmaßnahmen in Engen hat Wald & Corbe 2018 eine Entwurfsplanung erstellt, die 2022 erweitert wurde. Die geplanten Maßnahmen gründen auf den Ergebnissen der 2012 durchgeführten Flussgebietsuntersuchung. Diese weist unterschiedliche Überschwemmungssituationen im Verhältnis zur Hochwassergefahrenkarte des Landes von 2014 auf.

Um etwaige Probleme bei der Fortschreibung der Hochwassergefahrenkarte nach Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahmen auszuschließen, hat das Regierungspräsidium dringend empfohlen, vor Umsetzung der Maßnahmen in Engen eine anlassbezogene Fortschreibung der Hochwassergefahrenkarte durchzuführen. Da die Fortschreibung der Hochwassergefahrenkarte auch eine Voraussetzung für den Erhalt von Fördermitteln für die Hochwasserschutzmaßnahmen ist, ist deren Aufwand ebenso mit 70% förderfähig.

Für die anlassbezogene Fortschreibung der Hochwassergefahrenkarte in Engen liegt ein Angebot von Wald & Corbe vom 21.02.23 über 49.661,32 € vor. Die Kosten können über die im Haushalt eingestellten Planungskosten für die Maßnahmen in Engen finanziert werden.

Beide Vergaben sind im Interimshaushalt erforderlich, um die zeitlichen Vorgaben des Fördermittelgebers für die Hochwasserschutzmaßnahmen, die als Gesamtkonzept gefördert werden, einhalten zu können. Mit der Maßnahme in Zimmerholz muss in 2023 begonnen werden, die letzte Maßnahme muss 2025 abgeschlossen werden. Dies ist nur möglich, wenn die Planung nahtlos fortgeführt wird.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt der Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahmen in Zimmerholz zu (Baubeschluss).
2. Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der weiteren Ingenieurleistungen für die Hochwasserschutzmaßnahmen Zimmerholz an das Ingenieurbüro Wald & Corbe entsprechend des Angebots vom 15.03.23 über 44.482,20 € zu.
3. Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der anlassbezogenen Fortschreibung der Hochwassergefahrenkarte für Engen an das Ingenieurbüro Wald & Corbe entsprechend des Angebots vom 23.03.23 über 44.767,09 € zu

Anlagen: